MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

Sammlung Theaterzettel

Zampa oder Die Marmorbraut

Hérold, Ferdinand

1871-03-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

1370

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 85. Sonntag, 5. März 1871.

ZAMPA

oder:

Die Marmorbraut.

472

Romantische Oper mit Tanz in 3 Abtheilungen. Musik von Herold.

Zampa, Seeräuber	Herr Schlosser.
Alfonso von Monza, Offizier	Herr Schüller.
Camilla, Tochter Luganos, eines reichen Kaufmannes	Frl. Pappenheim.
Daniel Capuzzi, Zampas Steuermann	Herr Ditt.
Ritta, Camilla's Dienerin	Frau Wlczek.
Dandolo, Diener Luganos	Frau Rocke.

Freundinnen Camilla's, Hochzeitsgäste, Diener und Dienerinnen in Luganos Hause, Landleute, Seeräuber, Soldaten.

Die Handlung geschieht in Sicilien, im Jahr 1618.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 kr. zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende halb **9** Uhr. Kasseneröffnung **5** Uhr.

Heute sind die mit Lit. **BB** bezeichneten Sperrsitz-Abonnement-Karten gültig.

Die Freibillete sind für heute aufgehoben.

EINTRITTS-PREISE.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	1 fl. 45 kr.	Parterre	— fl. 48 kr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Rang.	1 fl. 24 kr.	Reserveloge des dritten Rangs	— fl. 36 kr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. 24 kr.	Gallerieloge	— fl. 24 kr.
Reserveloge des zweiten Rangs	— fl. 48 kr.	Gallerie	— fl. 12 kr.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämmtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Für Auswärtige nehmen Bestellung an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämmtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herr J. C. Schirmer, Firma: J. G. Zwicker (Ludwigsplatz daselbst.) Bei Letzterem sind für obige Vorstellung Sperrsitzbillete im Voraus bis Mittags 4 Uhr zu haben.

☞ Eisenbahnfahrten: ☜

Abends 9 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.
„ 10 „ 5 „ „ „ Frankenthal und Worms.
Nachts 12 „ 25 „ „ Mannheim „ Heidelberg, **Bruchsal, Carlsruhe etc.**

Im Anschluß an obige Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern" Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.

MARCHIVUM